

Durchsetzung der Forderungen und Ziele der Erklärung der K. zu erreichen. Im Juni 1972 wurden die Verträge zwischen der UdSSR und der BRD sowie zwischen der VR Polen und der BRD, im Mai 1973 der Vertrag über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD ratifiziert, im Juli 1974 wurde der Vertrag zwischen der BRD und der CSSR ratifiziert. Zusammen mit dem Vierseitigen Abkommen über Westberlin vom Sept. 1971 u. a. Vereinbarungen schufen die Verträge günstige Voraussetzungen für die —* *Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Helsinki 1975*. Weiterhin wurden auf der K. eine Solidaritätserklärung zu Vietnam sowie eine Erklärung gegen den Militärputsch in Griechenland angenommen. Die auf der K. formulierten Ziele wurden durch den gemeinsamen Kampf der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas weitgehend verwirklicht.

Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung —<• *Organisation der Vereinten Nationen*

Konferenz kommunistischer und Arbeiterparteien arabischer Länder, 1976 —*■ *internationale kommunistische Bewegung*

Konferenz Über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Helsinki 1975 (KSZE): Die KSZE, an der 33 europäische Staaten sowie die USA und Kanada teilnahmen, war die bedeutendste multilaterale internationale Aktion zur Festigung der Sicherheit und zur Verwirklichung der Prinzipien der —<• *friedlichen Koexistenz* von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung in Europa seit der —▶ *Anti-hitlerkoalition*. Mit dem erfolgreichen Abschluß der KSZE wurde eine Hauptaufgabe des Friedensprogramms des XXIV. Parteitagés der

KPdSU (—+ *Friedensprogramm der KPdSU*) erfüllt. Die KSZE stellt einen Höhepunkt in dem langjährigen Kampf der UdSSR und der anderen sozialistischen Staaten um —*■ *europäische Sicherheit* dar. Diese Staaten waren die Initiatoren der KSZE und leisteten den Hauptbeitrag zu ihrer Vorbereitung und Durchführung. Die KSZE zeigte anschaulich den bedeutenden internationalen Einfluß der UdSSR und der anderen sozialistischen Staaten sowie ihre inspirierende Rolle im Kampf um Frieden und Sicherheit. Entscheidende Impulse im Ringen um die Vorbereitung der KSZE gingen aus von der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages in Bukarest (4.-6. 7. 1966), die mit ihrer »Deklaration über die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa« ein konkretes und perspektivisches Programm vorlegte, um den europäischen Frieden durch die Schaffung eines wirksamen Systems der Sicherheit und Zusammenarbeit zu gewährleisten; von der —<• *Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas zu Fragen der europäischen Sicherheit, Karlovy Vary 1967* (24. bis 26. 4.), und von der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages in Budapest (17. 3. 1969), auf der die Teilnehmer einmütig einen Appell an alle europäischen Länder zur Vorbereitung der KSZE richteten. Die Außenminister der Warschauer Vertragsstaaten haben auf den Konferenzen in Prag (30./31. 10. 1969) und Budapest (21./22. 6. 1970) erste konkrete und konstruktive Vorschläge für die Tagesordnung der KSZE unterbreitet. Neue starke Impulse zur Einberufung der KSZE gingen von der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages in Prag am 26. 1. 1972 aus. In der »Deklaration über Frieden, Sicher-